

## Anzeigebblatt.

(Anserate von Mitgliedern des Börsevereins werden die dreizehntelne Petitzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 15 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,  
Veränderungen u. s. w.

[13176.] Eberswalde, den 14. März 1881.

Mit dem heutigen Tage übernahm ich käuflich die seit 17 Jahren hier am Plage bestehende

Forstakademische Buchhandlung  
Louis Ritter

ohne Activa und Passiva\*) und werde sie unter meinem eigenen Namen weiterführen.

Ich bitte, das der Firma früher geschenkte Vertrauen gütigst auf mich übertragen und mir offene Rechnung gewähren zu wollen, welches Entgegenkommen ich durch regen Fleiß und besonders pünktliche Erfüllung meiner Verpflichtungen zu verdienen suchen werde.

Meinen Bedarf werde ich selbst wählen und nur einzelne Verleger um unverlangte Novasendungen ersuchen.

Durch freundschaftliche Beziehungen veranlaßt, übergab ich die bisher von Herrn R. Streller in Leipzig geführte Commission Herrn Robert Hoffmann in Leipzig, welcher Festverlangtes bei Creditverweigerung stets baar einlösen wird.

Hochachtungsvoll

Peter Wolfram,  
Forstakademische Buchhandlung.

\*) Bestätige ich hiermit.  
Louis Ritter.

Dem Wunsche des Herrn Peter Wolfram in Eberswalde, seinem Circular einige empfehlende Worte hinzuzufügen, komme ich um so lieber nach, als ich in Herrn Wolfram, aus langjährigem geschäftlichen Verkehr, einen durchaus tüchtigen, wohlverfahrenen Buchhändler kennen gelernt habe, welcher unserem Stande sicherlich alle Ehre machen und den Herren Verlegern diese Geschäftsverbindung zu einer schätzenswerthen gestalten wird, zumal Herrn Wolfram auch die erforderlichen Mittel zum Betrieb seines Unternehmens zu Gebote stehen.

Leipzig, den 15. März 1881.

Robert Hoffmann.

[13177.] Odeffa, 1./13. März 1881.

P. P.

Hierdurch erlaube mir, Ihnen die ergebene Mittheilung zu machen, daß ich mein hier selbst bestehendes Musikaliengeschäft unter der Platzfirma

## Bazar musical d'Ange Zanotti

in directe Verbindung mit dem deutschen Buch- und Musikalienhandel gebracht, und zu diesem Zwecke Herrn Bernhard Hermann in Leipzig mit der Besorgung meiner Commissionen betraut habe.

Hochachtungsvoll

A. Zanotti (S. Balz).

## Verkaufsanträge.

[13178.] Ich habe eine sehr gut erhaltene, aus den letzten 10 Jahren stammende Leihbibliothek (5500 Bde.) zu verkaufen.

Ernst Heitmann in Leipzig.

[13179.] Eine renommirte umfangreiche Buch- und Kunsthandlung in einer grossen Stadt Norddeutschlands — ein altes, blühendes Geschäft mit vorzüglicher Kundenschaft — ist Krankheit halber zu verkaufen.

Umsatz ca. 80,000 Mark, best assortirtes Lager 36—40,000 Mark, Reingewinn 12—15,000 Mark. Anzahlung 40,000 Mark.

Für einen tüchtigen, bemittelten und sprachgewandten Herrn eine vorzügliche Acquisition. — Es würde einem Reflectenten, der sich in dieser Hinsicht genügend ausweisen kann, gern Gelegenheit gegeben werden, einige Monate in dem Geschäft zu arbeiten, um dadurch einen genauen Einblick zu gewinnen.

Berlin.

Elwin Stände.

[13180.] Ein kleineres, in schwungvollem Betriebe stehendes Sortiment mit Papierhandlung und reich assortirten Leihinstituten, das einen Reingewinn von 6—7000 Mark abwirft, ist mir zum Verkauf übergeben. Dasselbe, in einer Regierungshauptstadt mit wohlhabender Umgegend und guten neuen Verkehrsverbindungen gelegen, soll schleunigst für einen civilen Preis verkauft werden, da der jetzige Besitzer Erbschaftsverhältnisse halber sich einem andern Beruf zuwenden muß. Das in bester Lage sich befindende Geschäftslocal in dem dem Besitzer zugehörigen Hause, welches event. mit erworben werden kann, ist auf mehrere Jahre billig abzumietzen. Zum Erwerb des Geschäfts würden nur ca. 8—10,000 Mark erforderlich sein.

Leipzig.

Edwin Schloemp.

## Fertige Bücher u. s. w.

In Melbourne  
mit dem ersten Preise gekrönt.

[13181.]

Die ehrende Auszeichnung von Seiten der Jury, die nur aus Engländern und Franzosen bestand, gibt mir Veranlassung, Sie wiederholt auf nachstehende Tafeln aufmerksam zu machen:

Lehmann-Leutemann, zool. Atlas. 36 Tfln.

Lehmann-Brass, zootom. Wandtafeln.

12 Tafeln.

Lehmann-Leutemann, 15 Thierbilder.

Lehmann, geographische Characterbilder.

12 Tafeln.

Lehmann-Leutemann, Völkertypen. 6 Tfln.

Prospecte stehen gern zu Diensten.

Leipzig, 15. März 1881.

Ernst Heitmann.

[13182.] Soeben erschien in zweiter, unveränderter Auflage:

## Vom Büschberg.

Skizzenbuch

von

Johannes Scherr.

Preis 5 M. ord., 3 M. 75 & no.

und bin ich dadurch in der Lage, wieder à cond. liefern zu können.

Leipzig, 9. März 1881.

Otto Wigand.

Verlag von  
Wilhelm Issleib in Berlin S.W.,  
Wilhelmstr. 124.

[13183.]

Soeben wurde versandt:

## Grätz's Geschichtsbauerei

beleuchtet von

Dr. Emanuel Schreiber,

Rabbiner in Bonn.

7 Bog. Oct. Preis 1 M. 50 & ord., 1 M.  
15 & netto, 1 M. baar.

Ich bitte alle Handlungen, welche das höchst geistvoll geschriebene Buch bis jetzt noch nicht bestellten, schleunigst zu verlangen, da aus wissenschaftlichen Kreisen sicher Nachfrage sein wird.

Zugleich bemerke ich wiederholt, dass ich à cond. nur noch liefern kann, wenn gleichzeitig fest oder baar bestellt wird. Unverlangt versende ich nicht.

Hochachtend

Wilhelm Issleib.

[13184.] Im unterzeichneten Verlage ist soeben erschienen:

Weber's Katechismen. Nr. 99.

Katechismus  
des  
Klavierspiels  
von

Franklin Taylor, aus dem Englischen  
übertragen von Mathilde Stegmayer.

9 Bogen kl. 8. In Originalband.

Preis 1 M. 50 & ord., 1 M. 15 & no.,  
1 M. baar.

Auf 10 Expl.: 1 Freierpl.

Dieses kleine Buch enthält so viel für Clavierspieler Wissenswertes und Interessantes, daß sonst nur getrennt, in größeren, mehr oder weniger theueren Werken, zu finden ist, daß dasselbe gewiß Vielen willkommen sein wird. — Gegen 200 Notenbeispiele illustriren das Werkchen.

Verlag von J. J. Weber in Leipzig.

[13185.] Zur Lager-Beschreibung empfohlen, weil demnächst in Fachblättern angekündigt:

Neues Handbuch  
der  
Buchdruckerkunst.

Von J. G. Bachmann,

b. J. Factor der Wilhelm Cronau'schen Buchdruckerei in Berlin, Verfasser des „Leitfaden für Maschinenmeister an Schnellpressen“, der „Schule des Musiknoten-Satzes“ ic.

8. Geh. 6 M.

Sie wollen baldgefälligst à condition verlangen.

Weimar, im März 1881.

B. F. Voigt.

161\*